

Regierungsratsbeschluss

vom 6. Mai 2013

Nr. 2013/811

Änderung der Verordnung über die Delegation der Unterschriftsberechtigung in den Departementen

1. Erwägungen

Gemäss § 4 Abs. 7 der Verordnung über den Ladenschluss (BGS 513.431) bedürfen Gemeindebeschlüsse bzgl. Änderungen der Öffnungszeiten im Sinne der Ladenschlussverordnung der Genehmigung des Departements.

Mit Regierungsratsbeschluss vom 28. September 2010 wurde die Dienststelle Gewerbe und Handel (Departement des Innern), per 1. Januar 2012 dem Volkswirtschaftsdepartement, Amt für Wirtschaft und Arbeit, zugeordnet.

Auf Grund dieser Organisationsänderung ist die Verordnung über die Delegation der Unterschriftsberechtigung in den Departementen (BGS 122.218) anzupassen.

Auf Antrag des Volkswirtschaftsdepartements ist deshalb § 4 Abs. 1 Bst. I Ziff. 7 aufzuheben und § 7 Abs. 1 Bst. a Ziff. 6 neu anzufügen. Der Chef oder die Chefin des Amtes für Wirtschaft und Arbeit soll die Departementsverfügungen zur Genehmigung von Gemeindereglementen in Bezug auf die Ladenschlussverordnung unterzeichnen.

2. Beschluss

Der Verordnungstext wird beschlossen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Verordnungstext

Verteiler RRB

Volkswirtschaftsdepartement
Amt für Wirtschaft und Arbeit (2)
Departement des Innern
Parlamentsdienste
Staatskanzlei (Einleitung Einspruchsverfahren)
Fraktionspräsidien (4)
GS, BGS
Amtsblatt

Veto Nr. 302 Ablauf der Einspruchsfrist: 26. Juli 2013.

Verteiler Verordnung

Volkswirtschaftsdepartement
Amt für Wirtschaft und Arbeit (2)
Departement des Innern